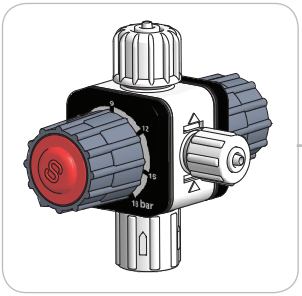
Das vorliegende Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen zur Installation und Funktionsweise des Geräts. Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sind die Anweisungen genau einzuhalten.

Die Verwendung des Geräts mit radioaktiven Chemikalien ist strengsten untersagt!



BEDIENUNGSANLEITUNG MULTIFUNKTIONSVENTIL

Anleitung aufmerksam lesen!

DEUTSCHE Ausgabe

R1-08-16

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Verwendung des Multifunktionsventils mit einer Dosierpumpe.

Gefahr!

Im Falle einer Gefahrensituation in der Umgebung einer Dosierpumpe mit Multifunktionsventil ist diese unverzüglich abzuschalten und die Stromversorgung durch Ziehen des Netzkabels aus der Versorgungssteckdose zu unterbrechen.

Bei Verwendung von aggressiven Chemikalien sind die Bestimmungen zum Gebrauch und zur Lagerung dieser Stoffe strengstens einzuhalten!

Beachten Sie stets die nationalen Sicherheitsbestimmungen!

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden aufgrund unsachgemäßer Installation oder Verwendung der Dosierpumpe mit Multifunktionsventil!

Achtung!

Stellen Sie bei der Installation sicher, dass die Dosierpumpe mit Multifunktionsventil zur Durchführung von Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist! Der Zugang zur Dosierpumpe mit Multifunktionsventil ist stets frei zu halten!

Service- und Wartungsarbeiten an der Dosierpumpe mit Multifunktionsventil sowie an sämtlichen Zubehörteilen sind ausschließlich von Fachpersonal durchzuführen!

Vor einem Wartungseingriff sind immer zuerst die Anschlussschläuche der Dosierpumpe mit Multifunktionsventil zu entleeren!

Schläuche, die mit aggressiven Chemikalien verwendet wurden, sind mit Vorsicht zu entleeren und zu reinigen! Tragen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung!

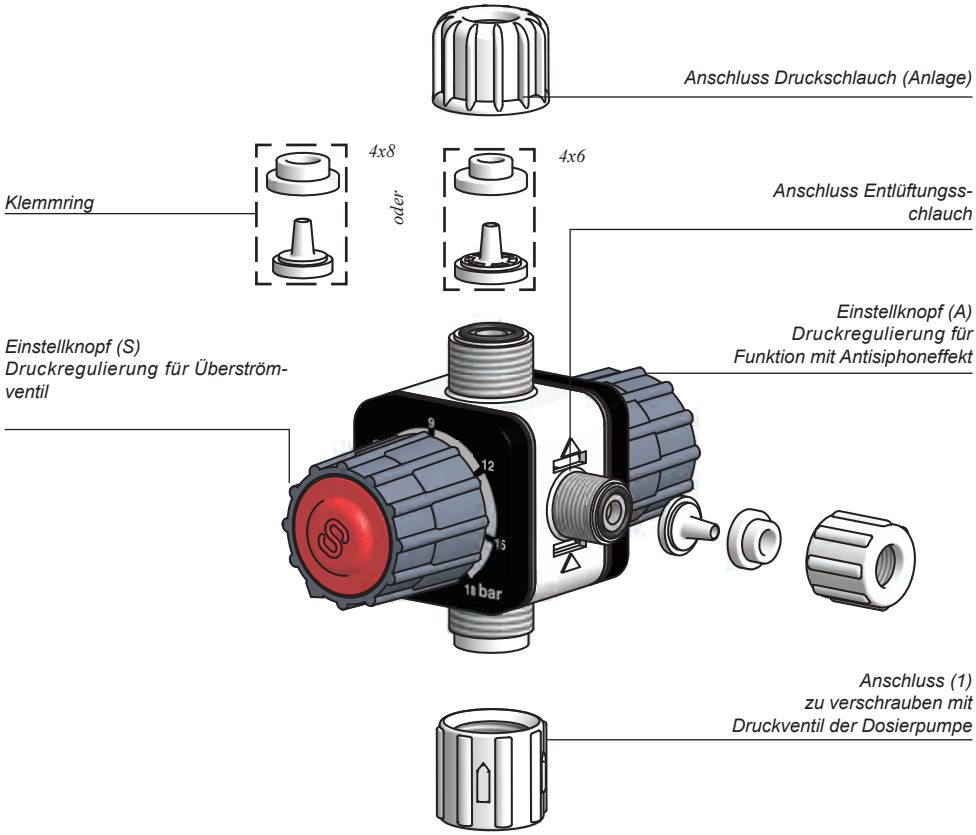
Lesen Sie stets die Sicherheitsdatenblätter der zu dosierenden Produkte!

Einführung:

Das Multifunktionsventil übernimmt sowohl die Aufgabe eines Druckhalteventils mit Antisiphoneffekt als auch die eines Überströmventils. Beide Eigenschaften werden konfiguriert über den Druck (bar), der mittels der beiden Knöpfe (“S” und “A”) eingestellt werden kann.

Achtung: Regeln Sie die Einstellknöpfe niemals außerhalb der Skalenwerte (komplette Drehung)!

Achtung: Schließen Sie IMMER den Entlüftungsschlauch an das Multifunktionsventilan!



Der Einsatz des Multifunktionsventils kann die Dosierleistung der Dosier-Pumpe verändern.

- Nach Installation des Multifunktionsventils muss die Dosierleistung der Dosierpumpe überprüft werden.

2. Installation und Betriebsweise

Installation Multifunktionsventil:

- Drehen Sie Anschluss (1) des Multifunktionsventils auf (Linksgewinde, Aufdrehen im Uhrzeigersinn).

- Entfernen Sie den Schlauch-Kit (Verschraubung, Schlauchanschlussnippel, Klemmring) vom druckseitigen Anschluss der Dosierpumpe. Ist die Dosierpumpe bereits installiert, entleeren Sie wie in der Bedienungsanleitung beschrieben den Druckschlauch. Achten hierbei auf eventuell vorhandenes Dosiermittel.

- Bringen Sie Anschluss (1) mit dem Pfeil nach oben auf dem Druckventil der Dosierpumpe an (Rechtsgewinde).

- Bringen Sie das Multifunktionsventil auf Anschluss (1) an und positionieren Sie die Druckseite wie gewünscht.

- Drehen Sie Anschluss (1) im Uhrzeigersinn zu bis dieser fest verschraubt ist.

Betrieb als Druckhalteventil:

Beim Betrieb als Druckhalteventil wird das Ventil druckseitig stets verschlossen gehalten. Es öffnet sich nur dann, wenn am Eingang ein Druck wirkt, der größer oder gleich dem eingestellten Druck ist.

Regelung: Ziehen Sie den Knopf mit der Kennzeichnung “A” bis zum Einrasten heraus. Stellen Sie den Druck (bar) auf den gewünschten Wert (zwischen 0 und 5 bar). Drücken Sie den Knopf hinein bis er einrastet.

Betrieb als Druckhalteventil mit Antisiphoneffekt:

Der Antisiphoneffekt verhindert, dass das Produkt, wenn keine Dosierung durch die Dosierpumpe erfolgt, in das Impfventil fließt; auf dem Impfventil wird eine negative Druckdifferenz erzeugt.

Regelung: Ziehen Sie den Knopf mit der Kennzeichnung “A” bis zum Einrasten heraus. Stellen Sie den Druck (bar) auf 0. Drücken Sie den Knopf hinein bis er einrastet.

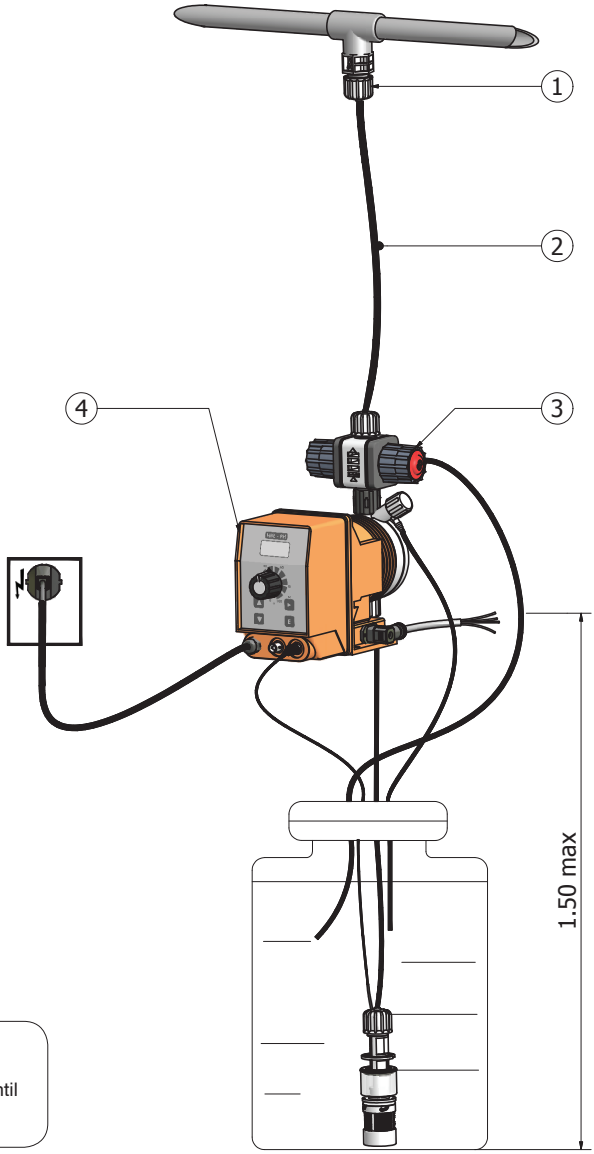
Hinweis: Ist der Dosiermittelbehälter in einer Position installiert, die höher als der Einspritzpunkt liegt, muss der Einstellknopf (A) in den Modus mit Antisiphoneffekt gestellt werden und die Höhe entsprechend einberechnet werden (0,1bar pro Meter sowie plus 1bar).

Betrieb als Überströmventil:

Die Funktion als Überströmventil löst das Ablassen von Dosiermittel aus, sobald der eingestellte Druck überschritten wird (bis 18bar).

Ablassen von Dosiermittel bei Übersteigen des eingestellten Drucks:

Regelung: Ziehen Sie den Knopf mit der Kennzeichnung “S” bis zum Einrasten heraus. Stellen Sie den Druck (bar) auf den gewünschten Wert (bis 18bar). Drücken Sie den Knopf hinein bis er einrastet.



1 - Impfventil
2 - Druckschlauch
3 - Multifunktionsventil
4 - Dosierpumpe

4. Technische Daten und Lieferumfang

Regelbereich Überströmventil:	von 1 bis 18 bar
Regelbereich Druckhalteventil:	von 1 bis 5 bar
Anschlüsse:	1/2” , 3/8”
Anschlüsse Entlüftungsschlauch:	4x6
Material Dosierpumpenkopf:	PVDF
Material Hydraulikteile:	PVDF
Dichtungen:	VITON - DUTRAL - NBR
Membran:	PTFE

In der Verpackung des Multifunktionsventils befinden sich außerdem (lose Teile):

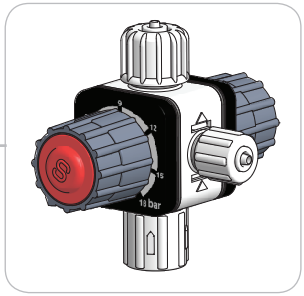
1 1/2”-Anschluss (für Druckventil), zusätzlich

1 Klemmring 4x8 (inox), zusätzlich

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Beschreibung 3
2. Installation und Betriebsweise 4
3. Installationsbeispiel 5
4. Technische Daten und Lieferumfang 6



Als Beitrag zum Umweltschutz wurden zur Herstellung der Dosierpumpe sowie des vorliegenden Handbuchs ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Entsorgen Sie schädliche Materialien immer in dafür vorgesehen Einrichtungen! Informationen zu Recyclingmöglichkeiten in Ihrer Nähe erhalten Sie bei den zuständigen Behörden!